

Sehet und vergleicht die niedrigen Preise des Großen Globe Verkaufes, und achtet der behaupteten Herabsetzungen anderswo.

Mit diesem großen Vorrath im Laden offerieren wir Ihnen heute 250 Sortimente von flüssigen und praktischen neuen Waren, die Qualität für Qualität, und Preis für Preis, unerreicht dastehen.

Beurteilt diesen Verkauf, geht auf dem Höhepunkt seines großartigen Erfolgs, nicht durch angebotene halbe Preis Herabsetzungen, sondern durch was Sie für das Geld erhalten.

Tausende von Auswählungen in gleichmäßigen Ausführungen und sparsamen Stücken in Möbelwaren.

Prächtige Speisezimmer Stühle in quergerichtetem goldenem Eichenholz, mit Borz Gestell, geformten Rücken und vollem edlen Leder Slip Sitz, stark angefertigt und hübsch abgerundet. Regulär \$3.50. Verkaufspreis, \$2.85.

Niedliche Colonial vier Pfosten Betten, angefertigt von solidem Mahagonie, stumpfer Abrundung; die Einfachheit und Schönheit des Designs geben wieder die genaue Atmosphäre des Originals. Regulär \$40. Verkaufspreis, \$30.

Stilvolle Wohnzimmer Ausrüstung von quergerichtetem Eichenholz, jumebräunliche Abrundung, mit vollem spanischer Leder, reiche braune Farbe. Vornehmlich in der Anfertigung und Konstruktion. Armstuhl, \$8.75; Sessel, \$35.00; drei Stühle, \$62.00.

Globe Warehouse 121-127 Wyoming Avenue.

Deutsche Schön-Färberei, 327 N. Washington Ave. Beide Telephone.

Alle Arbeit nach bester Weise voll führt. Dem Reinigen und Wälzen spezielle Aufmerksamkeit geschenkt. Arbeit abgeleitet und abgeleitet. Geo. W. Schmidt, Eigenth.

D. B. Partridge, Advokat und Rechtsanwalt, 421 Lackawanna Avenue, Scranton, Pa.

Ludwig I. Stipp, Contractor und Baumeister, 212-214 Peoples Bank Gebäude. Alle mit anerkannter Arbeit werden gewisshaft und pünktlich ausgeführt.

The Fernery (Deutsches Blumengeschäft) Neue Adresse: 612 Linden Straße. Beide Telephone. Scranton, Pa. Schultheis, Florist, Weidholtsch, 217 Church St., Danmore.

A. Conrad & Sohn, Allgemeine Versicherung, 225 Wyoming Avenue, Scranton, Pa.

Gebäude Schneider, Wanders und Metall - Arbeiter, 601 Main Street. Fabrik in Deffen, Blech- und Eisenwaren für Bauwerke und zum Hausgebrauch.

Willes-Barre Nachrichten. Die Beamten der Willes-Barre und Hazleton Eisenbahn haben das Projekt unter Ermögung, ihre gesammelte Bahnstrecke mit einem doppelten Geleise auszurüsten, mit einer veranschlagten Ausgabe von \$600,000.

Nächster Charles E. Rice von hier, präsidierender Richter des Superior Gerichtes, kündigte am Donnerstag an, daß er sich nicht um Wiederwahlung für das Amt bewerben wird, da er ein Alter erreicht hat, in dem sein körperlicher Zustand nicht mehr zuverlässig ist.

Die Gasterklosion in der Prospect Beche zu Weidvale am vorletzten Mittwoch hat insgesamt dreizehn Opfer gefordert, denn am folgenden Tag sind vier der Verletzten den Verletzungen erliegen und Abends wurde ein weiteres Opfer in den Trümmern aufgefunden.

Carl W. Wiser von Nord Weabe Straße und Besitzer einer Poolstube an Ost Markt Straße, wurde Donnerstag Nacht zufällig durch den 19 Jahre alten Walter Kearns von Nord Weabe Straße mit einem Revolverkopf unterhalb den Herz verwundet. Kearns und Paul Coans, eine Zeuge, wurden unter \$1,000 Bürgschaft gestellt.

Wittston. Matten Brady von Wyoming, welcher vor zwei Wochen in dem No. 8 Schacht durch eine Explosion schlimm verbrannt wurde, erlag den Verletzungen am Montag im Wittston Hospital.

Der Stadtrat entschied in seiner Sitzung am Freitag, daß in Zukunft, wenn gewisse Angelegenheiten an Bürger oder Korporationen gemacht werden, diese die dadurch entstandenen Unkosten, wie Anzeigen usw., aus der eigenen Tasche bezahlen müssen.

Direktor Hayes vom öffentlichen Werke Department ersuchte zum zweiten Mal darum, daß dazu gesehen wird, daß Hundes auf May Aug Park gehalten, denn sie erschrecken die Rinder und richten auch an den Blumen Schaden an. Er berichtete auch zu jenen eines Wäldes auf dem Kurober über den Veggel's Bach bei Rockwell Straße, sowie für ein Licht an dem neuen Wassertrichter bei Sechster Straße und West Lackawanna Avenue, und beauftragte, daß eine Stützmauer bei Belmont Terrace \$4,702.32 kosten würde.

Sechs Frauen von Wilkes Barre erschienen vor dem Stadtrat, um diesen zu ersuchen, daß er die Straße in guten Zustand setzen lasse. Eine Mitteilung von verschiedenen Grundbesitzern der Westseite ward vorgelegt, in welcher erucht wird, daß der Geometer angewiesen werde, eine persönliche Untersuchung vorzunehmen, um ausfindig zu machen, ob die Kohlen unter deren Eigentum geflossen worden ist. Die Mitteilung erklärt, daß die Kohlen unter dem Land immer ihr Eigentum waren, daß sie aber trotzdem durch Verhältnisse beschädigt worden ist. Man beschloß, die Sache von Long unterzuchen zu lassen.

Eine Resolution von Saville wurde einstimmig angenommen, welche die städtischen Beamten anweist, gerichtlich gegen diejenigen vorzugehen, welche für die Bekleidungsarbeiten an Nord und Süd Main Avenue verantwortlich sind.

Ein Vertreter der National Paving Company war erschienen, um die Zusammenstellung der neuen Pflaster zu erklären, sich in Verbindung damit bereit erklärend, in irgend einem Stadtteil einen Block mit dem Pflaster frei zu betreiben. Man beschloß, die Offerte anzunehmen und der Direktor der öffentlichen Werke soll den zu pflasternden Block bezeichnen.

Dunmore. Paul K. Holgate wurde früh heute morgen, als er sein Automobil in die McClelland Garage an Jefferson Avenue schaffen wollte, von einem unbekannten Kerl überfallen und gezwungen, demselben einen Beutel mit \$30 auszuhandeln. Ein zweiter Beutel, welcher \$130 enthielt, wurde von dem Räuber nicht bemerkt.

Angelo Cordaro von hier, welcher letzten Juni von einem Straßenbahnwagen gefahren wurde, als er denselben verlassen wollte und er erwartete in Bewegung gesetzt wurde, strengte am Freitag gegen die Scranton Railway Company eine Klage für \$20,000 Entschädigung an. Er behauptet, daß ihm das Gehirn durch den Unfall affigirt ward.

Don Petersburg. Die Chelenten W. F. Stetter von Harrison Avenue ist ein Stammhalter geboren worden.

W. F. Derheimer von Myrtle Straße, dessen Sohn Howard letzten Oktober in den Erie Werken durch ein Stahlstück das rechte Auge verlor, strengte am Samstag gegen die Erie Eisenbahn eine Klage für \$25,000 Entschädigung an.

Vom Kriegsschauplatz. Kaiser Augusteure der glänzenden Waffentat. Berlin, drahtlos nach London, 17. Febr. Von dem allgemeinen Hauptquartier wurde heute der folgende Bericht bekannt gegeben: 'In einer Schlacht in dem Distrikt der mairischen Seen, die neun Tage dauerte, wurde die zehnte russische Armee, die aus mindestens elf Infanterie- und mehreren Kavallerie-Divisionen bestand, nicht nur aus ihren stark verengten Stellungen östlich von dem Plateau der mairischen Seen, sondern auch über die Grenze zurück getrieben.

Der Lieberherr der Arme gelang es, nachdem diese an allen Punkten gesammelt, die Wälder östlich von Smolensk und Angulowo zu erreichen, wo sie immer noch verbleibt. Die Zahl der Gefangenen ist noch nicht genau festgestellt, es kann jedoch mit Bestimmtheit gesagt werden, daß ihre Zahl mehr als 50,000 sein wird. Mehr als fünfzig Kanonen und zahlreich Maschinengewehre sowie Munition von Kriegsmaterial wurden erbeutet.

Kaiser Wilhelm wohnte den Entschuldigungsstempel im Zentrum der Schlachtlinie bei. Der Sieg wurde errungen von erprobten österreichischen Truppen, an deren Seite andere Mannschaften, die nach Keulung im Kriegshandwert waren, ebenfalls kämpften.

Die Ertrugenschaften dieser Truppen unter furchtbaren Witterungsverhältnissen, bei fortwährenden Kämpfen Tag und Nacht gegen einen so hartnäckigen Feind können nicht genügend anerkannt und gepriesen werden.

Geschicht über die Verluste der Streitkräfte zur See. London, 17. Febr. Auf eine in der gestrigen Sitzung des Hauses der Gemeinen an ihn gestellte Frage betrafte der See- und Marine Ausschuss die Verluste der britischen Streitkräfte zur See seit Beginn des Krieges machte Winston Spencer Churchill, der erste Lord der Admiralität die folgenden Angaben.

Getötet: Drei hundert und acht und vierzig Offiziere und 5,812 Mann. Verwundet: Fünf und vierzig Offiziere und 352 Mann. Vermisst: Acht Offiziere und fünf Mann.

Zu dieser Verlustliste müssen noch die Verluste der ersten kriegsflotten-Flotten-Division gerechnet werden, die sich bei der Verteidigung von Antwerpen beteiligte. Diese waren: Getötet: Fünf Offiziere und sechs und dreißig Mann.

Verwundet: Vier Offiziere und 184 Mann. Vermisst: Sieben Offiziere und 868 Mann. Interniert: Neun und dreißig Offiziere und 1,524 Mann.

Deutsches Unterseeboot fand Opfer im Kanal. Havre, über Paris, 17. Febr. Der britische Kohlendampfer 'Dulwich', der sich auf der Fahrt von Hull, England, nach Havre, Frankreich, befand, wurde gestern Abend 20 Meilen nördwestlich von Kap de la Peve von einem deutschen Unterseeboot torpediert. Der Dampfer sank nach 20 Minuten. Die meisten der aus 31 Reuten bestehenden Besatzung wurden auf dem französischen Zerstörer 'Arquebuse' gerettet.

Fünf britische Schiffe in den Grund gestößt. Buenos Aires, Argentinien, 18. Febr. Der deutsche Dampfer 'Holger', der hier einfuhr, brachte die Meldung, daß der deutsche Hilfskreuzer 'Kronprinz Wilhelm' während der Monate Januar und Februar an der Nordküste von Brasilien den britischen Dampfer 'Hemiphere', den britischen Dampfer 'Potaro' und die britischen Segelschiffe 'Sumatra' und 'Wilsford' in den Grund gestößt hat. Die Mannschaften dieser Schiffe befinden sich an Bord der 'Holger'.

Außerdem hat der Dampfer an Bord 51 Passagiere von dem britischen Dampfer 'Highland Brae' von der Nelson Steam Navigation Co. in London, der am 3. Januar nach Buenos Aires abfuhr und im atlantischen Ozean von einem deutschen Kriegsschiff in den Grund gestößt wurde.

Ausstellung eröffnet. Die Weltausstellung zur Feier der Fertigstellung des Panama-Kanals in San Francisco wurde Samstag mit tag durch den Präsidenten Wilson eröffnet. Herr Wilson war zwar selbst nicht anwesend, um dies zu tun, aber von Washington aus eröffnete er die Ausstellung auf drahtlosem Wege. Ein Druck auf einem Knopf im Weißen Haus, und alle Maschinen der Ausstellung setzten sich in Bewegung, alle Öfen öffneten sich, Feuerlöscher fielen, und gleichzeitig ergoß sich eine unglaubliche Wassermenge in die Ausstellungshallen, die an Pracht und architektonischer Schönheit nicht hinter den meisten anderen Weltausstellungen zurückbleiben. Nur weniger als 41 fremde Nationen sind auf der Ausstellung vertreten, und 45 Staaten der Union haben sich aktiv beteiligt.

Von der Südseite. Jakob Wethop von Süd Washington Avenue wurde Sonntag Nacht um einen Anzug, Ueberrock und \$3.30 in Bargeld durch einen Schleichdieb erleichtert.

Präzident Gertrude Schmidt von Pittston Avenue und Ray Miller von Maple Straße wurden am Dienstag Nachmittag durch Pastor J. S. Custard als ein Ehepaar eingetraget.

Der Kaffe Klatsch der Damenaktion des Junger Männerchor findet heute Nachmittag, von 2 bis 8 Uhr, statt und da es ihr erster ist, so hoffen die Damen, ihn zu einem recht erfolgreichen zu machen.

Polizist James P. McGooldrick von Prospect Avenue, der seit den letzten fünfzehn Jahren ein Mitglied der Scranton Polizeimannschaft ist, wurde am Freitag mit Abzug von Lohn suspendirt, weil er angeblich schlafend auf seinem Posten erwisch wurde.

Die Herren A. W. Higerroth und Max E. Kestelmann sind am Dienstag von New York zurückgekehrt, wo sie Vorlesungen trafen für den Junger Männerchor, der im kommenden Sommer sich an dem National Sängerfest in Brooklyn beteiligen wird.

Präsident Otto J. Robinson, Joseph A. Albrecht, William Scull, Alfred Gutheis, Charles Gutheis und Charles S. Kemert begleiteten das Komitee und führten mit ihm zurück.

In der Person des 17 Jahre alten Joseph Wiergonowski und des 16 Jahre alten Louis Jester, beide von Sechster Straße, erwischte am Samstag die Polizei die Einbrecher, welche in letzter Zeit mehrere Einbrüche vollführten und etwa \$700 in Waren erbeuteten. Die Kerle drangen in die Wohnungen von Jakob Klotz an Franklin Avenue, E. E. Fichthorn an Nord Washington Avenue, A. Schiff an Divo Straße, S. G. Gernon an Madison Avenue und C. A. Ridgeway an Divo Straße. Der Polizei gelang es später, die gestohlenen Schmuckstücke wieder zu erlangen. Beide Einbrecher wurden später für ein Erbschneiden vor Gericht gehalten.

Zur gefälligen Beachtung. Den werthen Lesern des 'Scranton Wochenblatt' hiermit zur Kenntnis, daß Herr Karl Wolff bis auf weiteres als Kollektor des Abonnementgebühres fungieren und in nächster Zeit den Lesern seine Aufmerksamkeit machen wird.

Positivlich wird Herr Wolff freudlich empfangen und nicht leerer Hand fortgeschickt werden; wer nicht die volle Rechnung auf einmal bezahlen kann, der trage wenigstens einen Theil derselben ab, da es in der Weltläufige des Zeitungsmannes ruppelt und er sein Geld nicht hat.

Lackawanna Zweig. Die regelmäßige Monatsversammlung des obigen Vereins wird morgen (Freitag) Abend stattfinden und zwar in dem Wiederkehr Casino an Adams Avenue, indem in der letzten Sitzung beschlossen wurde, die Mitgliedsliste des Vereins zu überarbeiten, welche eine sehr überaus ist, anzunehmen. Durch diese zentrale allgemeine Versammlungswelt wird erwartet, daß der Besuch der Versammlungen ein größerer werden wird, da sie bequem von allen Stadtteilen zu erreichen ist. Die Halle hat außer dem Haupteingang auch einen Nebeneingang, der von den Mitgliedern benutzt werden sollte.

In der letzten Sitzung ward auch beschlossen, daß in jeder Versammlung ein Vortrag gehalten werden soll über das Thema von Interesse für den Zweig, und demgemäß wird Herr Louis Weichert in dieser Sitzung als erster einen interessanten Vortrag geben. Man hofft durch diese Erneuerung ein regeres Interesse an den Sitzungen zu erwecken.

Die Versammlung wird sich auch in anderer Beziehung als eine interessante erweisen und die Beamten hoffen, daß sich sowohl die Einzelglieder sowohl als Delegaten wohlthun zu derselben einbringen werden. Vast uns den neuen Versammlungsort durch ein zahlreiches Erscheinen eröffnen!

Erklärung. Die geistigen Getränke machen uns zum Tier; was heißt das? Schlußfrage: 'Wir kriechen dann auf allen Vieren!'

Kinderlogik. Mami: Jedesmal wenn ich meinen Finger drücke tut er weh! Mutter: Nun, dann drücke ihn eben nicht! Mami: Ja, aber wie soll ich dann wissen, ob er weh tut?

Aus dem oberen Thale. (Archibald Correspondenz.) Der 20 Jahre alte Jotio Natichi von Archibald wurde am Freitag in der Slope Beche der Scranton Kohlen Company zwischen zwei Karren gefangen und auf der Stelle getödtet.

Am Montag traf die Nachricht ein, daß Frau John Deimbhofer, früher in Archibald wohnhaft, am Sonntag in Findlay D., gestorben sei; sie wird von zwei Söhnen und einer Tochter überlebt.

In dem dritten Stockwerk des Fadden Hotels zu Dickson City brach früh am Samstag Morgen ein Brand aus, den jedoch die alarmirte Feuerwehr auf das Stockwerk beschränken konnte, jedoch der angerichtete Schaden nur etwa \$500 betrug.

John, das jährige Söhnlein des Theodor Titeli von Winton, wurde am Freitag, als er am Küchensofen Papierstreifen angab, und seine Kleider Feuer fingen, so schwer verletzt, daß er am folgenden Morgen im Mid-Walley Hospital den Brandwunden erlag.

Durch einen Felsenfall in der Underwood Beche am Donnerstag trug Wafel Veslo von Dickson City so schlimme Verletzungen davon, daß er am gleichen Tag im Staat Hospital starb. Alex Kutenka von Troop trug zu gleicher Zeit Verletzungen davon, welche als gefährlich betrachtet wurden.

Der 18 Jahre alte Angelo Furbitino, der am Weihnachtmorgen den Schuß abgab, welcher Emma Dohy von der 'Ridge' in Archibald darat verletzte, daß sie später starb, fehrte am Donnerstag nach Rock Springs, Wyoming, zurück und stellte sich den Behörden. Er wird sich des unwillkürlichen Todtschlags zu verantworten haben, da er den Schuß nicht absichtlich auf das Mädchen abgab, sondern dasfelbe zufällig in den Bereich der Kugel kam. Er wurde dem Gefängnis überliefert, aber am Dienstag gegen \$5,000 Bürgschaft wieder freigelassen.

(Carbondale Correspondenz.) Es wird erwartet, daß der frühere Scheriff, F. B. Connor, in einigen Tagen als Postmeister von Carbondale ernannt werden wird.

Frau J. B. Ogden wurde am Freitag in ihrer Wohnung nahe Chapman Vale so schlimm durch überhöhen des Bech verbrannt, daß sie am gleichen Abend im Westfall Hospital starb.

Antonio Adamo und seine Gattin von hier, deren Sohn letzten September von einem Wagen der Fell-Brau Company getödtet wurde, strengten am Freitag eine Klage für \$10,000 Entschädigung gegen die Company an.

Viele Leute stehen vor der ihnen bestimmten Zeit, weil sie die Warnungen der Natur nicht beachten. Der Körper kann tatsächlich gegen Krankheiten gefestigt werden, indem man gelegentlich eine Dosis von Ferron's Alpenkräuter, dem alten pfeilerproben Kräuter-Hilfsmittel nimmt. Es ist nicht in Apotheken zu haben. Nähere Auskunft wird prompt erteilt von: Dr. Peter Fahrney & Sons Co., 19-25 So. Hoyle Ave., Chicago, Ill. Ferron's Alpenkräuter Blutleber ist zu haben bei Henry Walter, 1011 Cedar Avenue.

Erklärung. Die geistigen Getränke machen uns zum Tier; was heißt das? Schlußfrage: 'Wir kriechen dann auf allen Vieren!'

Kinderlogik. Mami: Jedesmal wenn ich meinen Finger drücke tut er weh! Mutter: Nun, dann drücke ihn eben nicht! Mami: Ja, aber wie soll ich dann wissen, ob er weh tut?



Wenn rührige Bergtrager den Gipfel des-übrigens gar nicht so schwierig, wenigstens ziemlich gefahrlos zu erreichen-Mont Blanc bestiegen haben, wähen sie sich gewiß meist in einer außerordentlichen Höhe über der durchschnittlichen Erdoberfläche. Wie verschwindend ist aber diese Erhebung im Verhältnis zum Durchmesser der Erdkugel! Nach den zuverlässigsten Meldungen-wir halten uns hier an den Mittelwert der Messungen und der neuesten Angaben-beträgt die mittlere Länge ihres Durchmessers am Äquator und von Pol zu Pol 12,734,119 Meter. Wenn man nun auf einem Globus von einem Meter Durchmesser den 4800 Meter hohen Mont Blanc im richtigen Größenverhältnis darstellen wollte, würde sich der europäische Bergries mit unregelmäßig geformten Rändern von 0.4 (vier Zehntel) Millimeter Höhe begeben müssen, und auch der höchste Berg der Erde, der Mount Everest im Himalaya, würde als eine Kleinigkeit von 0.7 Millimetern erscheinen, also einer über den Globus hinreichenden Hand kaum sichtbar erscheinen.

Man klagt über den Eigensinn der anderen, wenn man seine eigene Meinung nicht durchsetzen kann. Bestellt das 'Wochenblatt.'

Hyde Park Notizen. Frau Elisabeth Griffiths, welche vor Jahresfrist auf dem Glattis an Hyde Park Avenue niederfiel und sich böse verletzte, strengte am Dienstag gegen die Stadt eine Klage für \$2,500 Entschädigung an.

Dem D. M. Jones wurden Sonntag Nacht vier Gallonen Eis Cream hinter seinem Laden an Süd Main Avenue weggenommen, während in der gleichen Nacht David Jones von Hampton Straße 17 Hühner im werth von etwa \$20 verlor.

Als der 71 Jahre alte Kriegsveteran William A. Dull von Süd Lincoln Avenue sich am Freitag Vormittag an Jackson Straße mit seinem Schmetterling unterließ, wurde er von einem Herzschnalag befallen, führte nieder und war in einigen Minuten eine Leiche.

Franz Johnson, George Thacher und Harry W. Giles gefanden am Donnerstag, daß sie den Einbruch in die Morris Fleischhandlung vollführten und wurden für ein gerichtliches Erbschneiden gehalten. Edward Gardner, welcher die gestohlenen Waaren in Empfang nahm und verkaufte, mußte für ein Erbschneiden vor Gericht \$300 Bürgschaft stellen.

Thomas Shields von Nord Lackawanna Avenue trug am Sonntag Nachmittag böse Brandwunden am Gesicht, Nacken und Armen davon, als er ein Motorrad der Diamond Oil and Antifreeze Company in einem Schuppen an Siebenter Straße reparierte und das Gasolinbehälter unerwartet explodirte. Shields konnte nach der Behandlung im Westseite Hospital heimgenommen werden.

Als Charles Jang von West Lackawanna Avenue am Freitag Nachmittag Callahan's Wirtshaus an Penn Avenue betreten hatte, um einen Trunk zu nehmen, bekam er plötzlich einen Herzschlag und stürzte tot nieder. Jang war 43 Jahre alt und wird von der Witwe, einer Tochter und zwei Söhnen überlebt. Die Beerdigung erfolgte am Montag Nachmittag im Danmore Friedhof, wobei Pastor Dr. William A. Nordi den Trauerdienst leitete.

Kriegs-Armbänder. Eine neue Mode ist jetzt vom Westen, aus Frankreich und Belgien, nach Deutschland gekommen, so schreibt die 'Straßburger Post'; doch ist sie in Ermählung, denn sie kommt von unseren Schlachtfeldern. Auf fremdem Boden entfrang sie aus dem gefunden, einfachen Empfinden und dem schlichten Gemüth unserer Krieger. Wenn im Granaten- und Schrapnellhagel die Wundgänger kamen, lösten unsere Soldaten mit sicherem Schritt die kupfernen Führungsringe ab, in die die Ringe der feindlichen Kanonen tiefe Rillen eingegraben hatten. Und unsere eifässigen Mädchen trugen jetzt mit freudigem Stolz die schlichten Kupferringe als Armbänder, die jetzt in den Tagen des Kampfes an den Liebsten, Gatten oder Bruder mahnen, und die sich als heilige Erinnerung an die Opfer von 1914 in den Familien fortleben werden. Freilich, Mädchen sind Mädchen, und ganz zufrieden sind sie nie; denn die einen trumphen darauf, daß sie Ringe von englischen und die anderen nur von französischen Granaten hätten!

Höhe der Gebirge. Wenn rührige Bergtrager den Gipfel des-übrigens gar nicht so schwierig, wenigstens ziemlich gefahrlos zu erreichen-Mont Blanc bestiegen haben, wähen sie sich gewiß meist in einer außerordentlichen Höhe über der durchschnittlichen Erdoberfläche. Wie verschwindend ist aber diese Erhebung im Verhältnis zum Durchmesser der Erdkugel! Nach den zuverlässigsten Meldungen-wir halten uns hier an den Mittelwert der Messungen und der neuesten Angaben-beträgt die mittlere Länge ihres Durchmessers am Äquator und von Pol zu Pol 12,734,119 Meter. Wenn man nun auf einem Globus von einem Meter Durchmesser den 4800 Meter hohen Mont Blanc im richtigen Größenverhältnis darstellen wollte, würde sich der europäische Bergries mit unregelmäßig geformten Rändern von 0.4 (vier Zehntel) Millimeter Höhe begeben müssen, und auch der höchste Berg der Erde, der Mount Everest im Himalaya, würde als eine Kleinigkeit von 0.7 Millimetern erscheinen, also einer über den Globus hinreichenden Hand kaum sichtbar erscheinen.

Man klagt über den Eigensinn der anderen, wenn man seine eigene Meinung nicht durchsetzen kann. Bestellt das 'Wochenblatt.'

Dr. Friedrich W. Lange, Deutscher Arzt, 315 Jefferson Avenue, nahe Linden St. Office Stunden: 8-10 Vormittags, 2-4 Nachmittags und 7-9 Abends. Beide Telephone.

Dr. Joseph A. Wagner, Deutscher Arzt, 333 Monroe Ave., nahe Mulberry St. Office Stunden: 8-10 Vormittags; 2-4 Nachmittags; 6-8 Abends.

Dr. Edmond J. Donnegan, Zahnarzt, 512 Peoples Bank Gebäude, Washington Ave. und Spruce Straße. Es wird deutsch gesprochen.

Dr. C. C. Laubach, Zahnarzt, Dime Bank Gebäude, Ede Wyoming Avenue und Spruce Straße. Deutsch gesprochen.

Wm. Trostel Söhne, Deutsche Metzger, 1115 Jackson Straße, efern die feinsten Würste in Hyde Park, und beste alle Sorten frisches und eingepökeltes fleisch Manufaktur u. s. w.

Burschel Dairy Co. Engros und Detail Händler in Pasteurisirter Milch und Rahm, 824 Hampton Straße. Beide Telephone. Off. 9. Womans.

Peter Stipp, Allgemeiner Baumeister und Contractor, Office, 327 N. Washington Avenue, Scranton, Pa.

Händler in Baupapier, feinsten Seilen und Seilstrick, Seil, Seilstrick von verschiedenen Bau- und Maschinen Baupapier. Eintritte in St. Scranton und Hyde Park, Pa. Dachreinererrei zu Ray Ray, Pa.

KRAMER BROS. 'Der moderne Laden.' Großer 25 Prozent Herabsetzungs Verkauf ist jetzt im Gange.

Alle Männer und Knaben Winter Anzüge und Ueberöcke zu einwärtiger tiefen regulären Preisen. Große Herabsetzungen in Hemden, Socken und Hüten. 325 Lackawanna Avenue. Scranton, Pa.

George J. Reiper, Demy Bodrost, Reiper & Bodrost, Plumbing, Dampf- und Geiswasser Heizer, Blech- und Eisenblech-Arbeiter.

Dachrinnen, Dächer, Oberlichter und Schornsteine aufgesetzt und reparirt. Office und Werkstätte: No. 208 Spruce Straße. Neues Telephone-Werkstätte, 1850; Wohnung, 704.

Eisenwaren, Blech - Arbeiten, Farbe und Oel, Dampf- und Geiswasserheizung, Plumbing, Platten Metall Arbeit.

Gebr. Günster, Nr. 325-327 Penn Avenue. Beide Telephone.

Wir erledigen 'Bestellungen' Verkauf aller Verkauft von American Wire World und Electric 10 Procent. American Water Works und Electric Heilung. American Water Works und Electric Company zu dem Markt. Verantwortlich und von irgend welchen Bedingungen.

Droofs & Co., Bankier, Mitglieder der New York Stock Exchange, Scranton, Pa. Willes-Barre, Pa. Kingston, N. Y.